

## **Rückblick**

Im Jahre 2002 hatten wir einen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte zu verzeichnen: Unser TC – Bigge-Olsberg wurde 40 Jahre alt. Aus diesem Anlass haben wir am Pfingstsonntag unser jährliches Eröffnungsturnier in großer Besetzung und mit Begleitung durch ein Platzkonzert durchgeführt. Zeitgleich konnten wir unsere Festzeitschrift an alle interessierten Mitglieder verteilen. Am 21. September 2002 begingen wir dann im großen Rahmen – mit Feier, Ehrungen und Musik – in der Bigger Schützenhalle unsere eigentliche Festveranstaltung. Jeder kann sich denken, dass wir in diesem Jahr 2002 erhebliche finanzielle Mittel für die angemessene Würdigung des Jubiläums haben aufwenden müssen. Die genauen Zahlen haben wir auf der Mitgliederversammlung im November 2002 bekannt gegeben.

Nun kehrt für uns wieder der Vereinsalltag zurück. Das Jahr 2003 wird ein ganz normales Jahr für den Verein, seine Mitglieder, die Mannschaften, Freizeit- und Wettkampfspieler. Eins brauchen wir allerdings auch in diesem normalen Jahr: Das Engagement aller Mitglieder für den Verein. Der Vorstand, dessen eine Hälfte satzungsgemäß bei der Mitgliederversammlung des letzten Jahres zur Wahl stand und wieder gewählt wurde, kann es nicht alleine richten. Oder um das Problem mit einer Abwandlung eines berühmten Zitats aus den USA auszudrücken: „Frage dich nicht, was der Verein für dich tun kann, sondern, was du für den Verein tun kannst.“

## **Arbeitsleistung**

Im letzten Jahr hat die Reinigung des Clubhauses durch unsere weiblichen Mitglieder sehr gut funktioniert. Dafür gebührt allen, die sich für diese eher undankbare Aufgabe zur Verfügung gestellt haben, unser Dank. Hoffentlich klappt es in diesem Jahr genauso gut!

Für die männlichen Mitglieder bestand die erste Gelegenheit zur Erbringung der Arbeitsleistung am 11./12.04 2003. Die Fertigstellung der vier Plätze, die wir in Eigenleistung aufbereiten, ist bis zum 26.04.2003 geplant. Bis dahin hat jedes Mitglied Gelegenheit, in Abstimmung mit Franz Funke ( Tel. 1474 ) seine nach der Satzung zu erbringende Arbeitsleistung zu erledigen.

## **Nochmals: Beitragsordnung**

Den Vorstand haben einige Stimmen erreicht, die eine angeblich bemerkenswerte Erhöhung des Jahresbeitrages beklagen. Diese Stimmungslage ist einerseits vor dem Hintergrund der Wirtschaftslage in Deutschland verständlich, andererseits aber wohl nicht gerechtfertigt: In der Mitgliederversammlung im November 2001 haben wir im Zuge der gebotenen Umstellung auf den Euro die bar zu zahlenden Mitgliedsbeiträge um ca. 1,7 % erhöht. Lediglich derjenige Beitragsanteil, der sowohl durch Zahlung wie auch durch Arbeitsleistungen erbracht werden kann, ist anders gestaltet worden. Es bleibt bei 5 Arbeitsstunden, die jedes Mitglied pro Jahr für den Verein erbringen soll. Nur die Anrechnung des Wertes dieser Arbeitsstunden ist geändert worden: Für jede Arbeitsstunde werden 13 € angesetzt. Dies bedeutet, dass ein erwachsenes Mitglied

vom Jahresbeitrag ( für den 1. Erwachsenen einer Familie 169 € ) 65 € durch Arbeitsstunden ableisten kann. Zu zahlen sind dann noch 104 € gegenüber früher 200 DM. Eine maßvolle Verteuerung tritt also nur für diejenigen Mitglieder ein, die keine Arbeitsstunden erbringen. Dies ist vom Vorstand auch so beabsichtigt: Wir wollen auf diesem Wege alle Mitglieder verstärkt dazu motivieren, durch ihre eigene Arbeit den Verein zu fördern.

## **Platzbau**

Wie im vergangenen Jahr, so haben wir auch im Frühjahr 2003 die Herrichtung von 4 Plätzen an ein Fachunternehmen vergeben. Fertigstellungstermin für diese Plätze ist der 25.04.2003. Somit müsste, wenn das Wetter mitspielt, unsere Anlage Anfang. Mai für alle Mitglieder benutzbar sein. Die 4 weiteren Plätze erstellen wir ja in Eigenleistung bis zum gleichen Zeitpunkt.

## **Getränkeversorgung**

Dem Vorstand ist bekannt, dass die Versorgung mit alkoholfreien Getränken im letzten Jahr schwierig war. Der Grund liegt darin, dass wir leider noch keinen Automaten anschaffen konnten, der mit Euromünzen bedienbar ist. Wir haben dies in zahlreichen Vorstandssitzungen erörtert, meinen aber bisher, dass es nicht vertretbar ist, für einen solchen Automaten ca. 3000 € auszugeben. Wir wollen deshalb abwarten, bis wir einen gebrauchten Automaten deutlich günstiger erwerben können. Bis dahin wird die Versorgung mit alkoholfreien Getränken aus dem verschließbaren Kühlschrank erfolgen. Alle Vorstandsmitglieder sowie Franz Funke erhalten einen Schlüssel. Damit ist hoffentlich gewährleistet, dass jedes interessierte Mitglied jederzeit mit Wasser, Cola oder ähnlichem versorgt werden kann.

## **Jugendbereich**

Im vergangenen Winter haben unsere Jugendlichen dank des Wechsels in der Leitung der Olsberger Tennishalle endlich am Ort trainieren können. Dafür sind wir, bei allen Anlaufschwierigkeiten im organisatorischen Bereich, dem neuen Hallenpächter Georg Walkuschewski dankbar. Er hat neben unserem bewährten Vereinstrainer Manfred Kuschke mit viel Engagement vor allem unsere Kleinen betreut. Diese habe auch schon erste Erfolge erzielt. Die Gestaltung des Sommertrainings mit den Kindern und Jugendlichen wird unser Jugendwart Herbie Westhelle in einer Jugendversammlung vorstellen und absprechen. Die Einladungen zu dieser Versammlung werden Ende April verteilt. Noch ein Merkposten: Jugendliche, die in diesem Jahr 14 Jahre alt werden, müssen ihre Arbeitsleistung im Verein erbringen. Dazu können sie sich bei Herbie Westhelle ( Tel. 4030 ) oder Franz Funke ( Tel. 1474 ) melden. Zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht: An der Wettspielsaison nehmen wieder 4 Jugendmannschaften teil, und zwar eine A-Mannschaft der Mädchen und A-, B- und D-Mannschaften der Jungen.